Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 22

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neubau eines Absonderungs-Krankenhauses in Romanshorn. Erd- und Maurerarbeiten an A. Zech, Baumeister, Romanshorn; Sandsteinarbeiten an K. Gremtid und A. Kingle, Steinhauermeister, beibe in Romanshorn; Granitarbeiten an Dalbini u. Mossi, Granit-lieseranten, Osogna; Zimmerarbeiten an K. Eggmann und D. Imhof, Bimmermeifter; Spenglerarbeiten an A. Beller und Grob, Spenglermeifter; Dachbeckerarbeiten an Joh. Hungerbühler, Dachbecker, alle in Romanshorn.

Meues Desonomiegebäude der landw. Schule in Sursee. Erdarbeiten an Giosus Galli, Baumeister, Sursee; Maurerarbeiten an D. Mugglin und G. Galli, Baumeister, Sursee; Kunststeinarbeiten an Guido Ferrari, Notiwil; Zimmerarbeiten an Jos. Keiser, Zimmermeister, Sursee; Dachdeckerarbeiten an Jak. Zemp, Dachdecker, in St. Erhard; Spenglerarbeiten an Louis Jmbach, Spenglermeister,

Sämtliche Arbeiten für einen Anban an das Realschulhaus Flawil an M. Koch, Baumeister, Flawil.
Die Gipser und Malerarbeiten für die Renovierung der Ratsbaussaftsfahe famt Turm in Murten an Sebastian Orlandi, Bauunternehmer in Murten.

Erftellung des Trottoirs an der Bonwilftrage in Lachen-Bonwil. Gemeinde Straubenzell bei St. Gallen, 425 m lang, 2 m breit, an Johs. Ruefch, Bauunternehmer, Lachen-Bonwil.

Friedhofban Wiefendangen. Maurerarbeit an R. Wiefendanger, Wiefendangen; Granitarbeit an Clivio, Winterthur; Schlofferarbeit an Mitter, Winterthur.

Reparatur der Friedhofmaner in Berg (St. Gallen). Sämtliche Arbeiten an Joh. Bölch, Banmeister in Freidorf b. Roggweil (Thg.) Straßenban Rente (Appenzell A.-Ah.) an Kalberara u. Söhne,

Bafferversorgung Marbach (Buzern). Sämtliche Arbeiten und Materiallieferungen an Bauunternehmer G. Thalmann in Malters. Erweiterung und Rorrettion der Staatsstraße in Arbon. Samtliche Arbeiten an Baul Roffi, Baugeschäft, Bifchofszell.

Erstellung eines Dauerbrenners (Chamotte-Kachelofen) für die Schule Holzhäufern (Thurgau) an Hafner Thurnheer, Weinfelben.
Brunnenleitung in Kittigen. Erstellung einer Brunnenleitung für J. R. Graf, Gemeindeschreiber, und Mithafte in Küttigen an Sml. Hochult, Maurermeister, Küttigen, und J. Freh, Alfordant, Suhr.
Wohnhaus und Werkstatt für S. Meier, Schreinermeister, Kriens.
Maurer-, Zement- und Sipserarbeiten an A. Minoletti; Bauholzlieferung an Gebr. Huber; Zimmermannsarbeiten an J. G. Buß, alle in Griens

Verschiedenes.

Banwesen in Bürich. Drei neue katholische Rirchen werden in turzem erstehen in der alten Zwinglistadt. Schon seit einer Reihe von Jahren besteht ein Komitee für den Bau einer solchen im fünften Rreise, die den Ramen St. Antoniustirche erhalten soll und für welche schon ein ansehnlicher Betrag gesammelt worden ist. Der noch nötige Rest werde auch bald einrücken in einigen schweren Posten. — Erst vor kurzer Beit wurde sodann ein Bauplat im Industriequartier angekauft, worauf ebenfalls eine katholische Kirche zu stehen kommt, sobald der nötige "Mumis" bei einander ist, was kaum lange gehen dürfte, da die Katholiken in religiösen Angelegenheiten bekanntlich sehr opferwillig sind. -- Endlich zum dritten hat eine italienische Hilfs= gesellschaft ein Baugespann errichten laffen für eine katholische Kirche an der Ecke Feldstraße-Hohlstraße und bereits einen Bauplat um 98,000 Fr. angekauft. Gegenwärtig wird in den Räumen der ehemaligen mechanischen Werkstätte des Herrn Ullmann an der Hohlftraße fatholisch=italienischer Gottesdienst abgehalten. Es ist jedoch nicht genügend Plat. Die gleiche Gesell-schaft, die auch eine Sonntagsschule für Italienerkinder unterhält, gedenkt mit der Zeit auch Lehrwerkstätten für Italienerbuben zu errichten.

Das neue Universitätsgebände in Lausanne ist der Vollendung nahe. Die "Gazette de Lausanne" bezeichnet seine Vorhalle als den schönsten Innenraum der Schweiz, der die Vestibüle des Genser Theaters und des neuen Parlamentsgebäudes übertreffe. Bau ist aber ein sehr teurer. Der aus dem Jahre 1888 datierte erste Voranschlag lautete auf 2,175,000 Franken. Das Budget wurde dann auf 2,800,000 Fr. gestellt; aber schon jest ist sicher, daß der Bau wenigstens 31/2 Millionen kosten wird, und zwar ohne die innere Ausschmückung. Bom Legat Rumine, aus dem das Gebäude erstellt wird, ift noch zirka 1 Million übrig; es werden aber zum vollständigen Ausbau noch 2 Millionen nötig fein.

Neues Gemeindehaus Buchs (St. Gallen). Mitten im Dorfe, da wo noch vor Jahrekfrist zwei alte, un= ansehnliche Holzbaracken standen, erhebt sich ein statt= licher, maffiver Neubau. Im Erdgeschoß finden wir die bestverwahrten Archive, nebst dem Osen der Zentral= heizung. Im Parterre ist das Zimmer des Gemeinde= ammanns und der Gemeinderatskanzlei nebst dazu gehörigen Wartezimmern und Archiven. Der erste Stock beherbergt die Sitzungszimmer des Gemeinderates, sowie des Ortsverwaltungs: und Schulrates und der Kirchen= vorsteherschaft und den prächtigen Gerichtssaal. Im zweiten Stock ist die Wohnung des Abwartes nebst Militärarrest. Im Hintergebäude finden wir das Bezirksgefängnis und die Wohnung des Landjägers. Es sind 4 doppelte und 3 einfache Zellen. Das ganze macht einen recht guten Eindruck, und es dürften wenige Gemeinden sein, die so einsache und doch so geschmad= volle und prächtige Gemeindelokalitäten aufweisen könn= ten; felbst das Zimmer des Gemeindeammanns der löblichen Kantonshauptstadt ist entschieden nicht so hübsch, als basjenige, das in Zukunft deffen Buchser Kollege bewohnen wird. Und was die Hauptsache ist, so soll die bauleitende Firma, Pfleghard & Häfeli in Zürich, den Voranschlag nur um einen unwesentlichen Betrag überschritten haben. Die Gemeinde Buchs aber hat sich ein ihrer Bedeutung würdiges Gemeindehaus geschaffen, das auf Jahrzehnte hinaus den Bedürfnissen zu entsprechen vermag.

Schulhausbau Derliton. Rurglich fand ein Wettbewerb statt zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Schulhaus in Derliton. Wie aus dem veröffentlichten Gutachten bes Preisgerichtes (Brafibent Stadt= baumeister Geiser) hervorgeht, wurden im ganzen 86 Entwürse eingereicht, von denen schließlich acht in der engern Konkurrenz blieben. Von diesen erhielt den ersten Preis mit 1200 Fr. die Arbeit des Architekten Ernft Fröhlicher in Solothurn, ben zweiten mit 800 Fr. der Entwurf des Architekten Sylvius Bit= tat in Chaux=de=Fonds und den dritten mit 500 Franken die Arbeit der Architekten Alfred Säffig und Friedrich Jenny in Zürich.

Zentralschulhausban Reinach (Nargan). Schulfreundliche Bürger hat die Gemeinde Reinach. Dieselben verpflichten sich zu Gunften eines neuen Zentralschulhauses von Reinach nachstehende freiwillige Beiträge zu leisten. Sie knüpsen aber an ihre Schenkung die Be= bingung, daß der Bau im nächsten Jahre in Angriff genommen wird. Es zeichneten die Herren folgende Summen: Hediger, Söhne Fr. 10,000; H. Heit-Gautschi, Apotheker Fr. 5000; H. Gautschi-Merz, Apotheker Fr. 3500; Gautschi, Hauri & Cie. Fr. 10,000; Hediger & Cie. Fr. 500. Weitere namhaste Zeichnungen in ftehen in Aussicht. So hat eine tleine fidele Gesellschaft 300 Fr. gezeichnet.

Schulhausbau Tann (Zürich). Die Schulgemeinde Tann bei Rüti beschloß die Erstellung eines neuen Schulhauses mit 4 großen Lehrsälen.

Schiefanlage Ilnau. Die Gemeinde Ilnau erstellt gegenwärtig im Kämisbühl eine neue Schiefanlage. Der Scheibenftand erhält 10 Rehrscheiben neuester Konstruktion. Auf 300 Meter Distanz wird ein hübsches, zweckmäßig eingerichtetes Schützenhaus, auf 400 Meter ein zur Erfüllung ber Schiegpflicht bienendes in Erde ausgeführtes Schützenemplacement erstellt.